

Gemeindebrief

**DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR**

Dezember 2014 - Januar /Februar 2015



Uns ist ein Kind geboren
Frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr!

Uns ist ein Kind geboren

Was ist das für ein freudiger Moment, die Geburt eines Kindes. Ein neuer Erdenbürger erblickt das Licht der Welt. Aus einem Paar werden plötzlich Drei. Oder ein Geschwisterchen krempelt das Leben der Familie um. Die Geburt eines Kindes beendet die lange Wartezeit und die Sorgen, ob alles gut gehen wird und ob das Kind gesund ist. Zugleich schenkt sie Menschen Hoffnung auf eine Zukunft, vielleicht auch darauf, dass alles besser wird.

In der Adventszeit warten wir auch auf die Ankunft eines Kindes. Wir warten auf das Jesuskind. Wie sehr kann ich in jedem Advent die Vorfreude auf Weihnachten spüren. Überall stehen Lichter und Zweige in den Fenstern, sind Schaufenster und Straßen geschmückt. Die Aufregung steigt mit jedem Türchen, das am Adventskalender geöffnet wird. Die Augen der Kinder glänzen und die Freude spiegelt sich in ihren Gesichtern.

Worauf warten wir, wenn wir das Kind in der Krippe an Weihnachten erwarten?

Beim Propheten Jesaja heißt es: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ (Jesaja 9,5)

Das sind große Titel, die dem Kind verliehen werden. Ein Kind, das selbst noch nichts tun kann, das auf die Hilfe der Eltern angewiesen ist, das gefüttert und gewickelt werden muss, wird Held und Wunder-Rat genannt. Da werden die Maßstäbe umgedreht, mit denen wir Menschen Titel verleihen.

Es wird sich nicht nach dem Starken, Mutigen und Kämpfer gerichtet.

Das Kind in all seiner Schwachheit wird zum Lot, mit dem gemessen wird. Und plötzlich wird es hell in uns wie in den Straßen. Reine Freude nimmt in unserem Herzen Platz. Wir werden erlöst. Das Kind im Stall befreit uns von dem ständigen Wettkampf, besser sein zu müssen als andere. Es entbindet davon, uns immerzu gegen andere behaupten zu müssen. Es schenkt uns Freiheit. Es ist die Freiheit der kleinen Kinder, so sein zu dürfen wie sie sind. Darauf hoffen wir jedes Jahr an Weihnachten neu und das wünsche ich Ihnen, dass Sie immer wieder in Ihrem Leben ein Stück dieser Freiheit Gottes spüren können. Ich glaube, dann kommt der Friede-Fürst wahrlich in unsere Wohnung, in unser Herz.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

und ein friedvolles neues Jahr!

Ihre Pfarrerin

Lidia Rabenstein

Das Baby auf der Titelseite ist Leonita Arora, geboren am 21. August 2014, ein neues Mitglied unserer Gemeinde.



Gottesdienst zum 2. Advent

mit Abendmahl
und gleichzeitigem Kindergottesdienst
Sonntag, 7. Dezember 2014 um 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC

Wir laden herzlich dazu ein

Musikalischer Adventsgottesdienst zum 3. Advent

Mit adventlichen Liedern will uns der
Gospelchor

hinein nehmen in die freudige Erwartung:
Der Heiland ist geboren.

Kommen Sie und laden Sie ihre Freunde ein!

Sonntag, 14. Dezember 2014 um 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC



Adventsnachmittag für Groß und Klein

Samstag, 20. Dezember 2014, offene Tür von 16.00 – 19.00 im Gemeindehaus
mit Germa von Heydebreck-Stricker, Eva Arora und Pfarrerin Lidia Rabenstein

Spiele für und mit Kindern,
Adventsgeschichten,
Kerzen, Sterne, Advents-
gebäck, Singen und
Musizieren mit Advents-
liedern.



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Verse 1-20

Gottesdienste an Heilig Abend

24. Dezember 2014

Wir laden ein:

16.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit

Krippenspiel

in der Hauptkirche der ORPC



17.30 Uhr Festgottesdienst

mit Posaunenchor

in der Kapelle der ORPC



22.00 Uhr offenes Singen,

International Candle Light Singing

im Vorhof der ORPC



23.00 Uhr viersprachige Christvesper mit Abendmahl

in der Hauptkirche der ORPC



Das Gemeindejahr 2014 im kurzen Rückblick

Vorweg mein herzliches Dankeschön an alle Freunde unserer Gemeinde für ihre vielseitige, tatkräftige und treue Unterstützung des Gemeindelebens.

Im März verkündeten wir bei der jährliche Gemeindeversammlung die Entscheidung, den Vertrag unserer derzeitigen Pfarrerin um ein Jahr (bis Juli 2016) zu verlängern.

Im April erhielten wir Besuch von Oberkirchenrätin Claudia Ostarek und konnten der Vertreterin der EKD einen persönlichen Einblick in unsere Gemeindearbeit geben.

Im Mai wurden 23 Jugendliche in der Hauptkirche der ORPC konfirmiert. Im August lagen bereits 24 Neuanmeldungen vor, so dass wir weiterhin hohe Konfirmandenzahlen haben.

Im Juni haben die Gemeinderäte der evangelischen und katholischen Kirche eine Möglichkeit gefunden, sich im Rahmen eines informellen Treffens besser kennenzulernen.

Im Fokus des jährlichen Intensivtags des Gemeinderates stand das Profil der künftigen Pfarrerin/des künftigen Pfarrers, um im August 2016 eine erfolgreiche Nachfolge zu gewährleisten.

Im August konnten Vertreter des Gemeinderats den neuen Schulleiter der German European School Singapore, Herrn Swen Trinkler, in einem persönlichen Gespräch kennenlernen.

Inzwischen fand der erste Gottesdienst in der Queenstown Lutheran Church statt, wo wir aufgrund der geplanten Umbauarbeiten der ORPC bald regelmässig unsere Gottesdienste feiern.

Im September realisierten wir eine hohe Teilnehmerzahl mit vielen bekannten sowie auch neuen Gesichtern beim jährlichen Gemeindefest auf dem Junior Campus der GESS.

Im Oktober verzeichneten wir zum ersten Mal mehr als 100 Haushalte als aktive (und zahlende) Mitglieder in unserer nun 42-jährigen Gemeinde-Geschichte in Singapur.

Zum 1. Advent feiern wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst und laden wie gewohnt für Heilig Abend zum Krippenspiel am Familienweihnachtsgottesdienst gemeinsam mit der katholischen Kirche ein.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, neues Jahr 2015!

Bianca Nestle, Gemeinderatsvorsitzende



Osterfreuden im German Centre



Konfirmation ORPC 2014 - Eltern und Konfirmanden singen füreinander



ORPC - unsere Kirche in 2014

Gemeindefest - nette Helfer und Mitglieder unserer Gemeinde



Bianca Nestle & Lidia Rabenstein





Weihnachtsaktion

Schenken Sie einem Seemann eine Telefonkarte

Seeleute sind 6 bis 24 Monate von Zuhause getrennt. Gerade in der Weihnachtszeit ist die Vereinsamung an Bord, ohne Familie, Freunde und die heimische Kultur, ein großes Problem. Weihnachtswünsche von der Ehefrau, den Familienangehörigen und Freunden per Telefon sind deshalb für die Seeleute eine Kraftquelle. Trotz der extrem kurzen Liegezeiten in Singapur, führt der erste Weg der Seeleute zu einem unserer Telefone in der Seemannsmission. Denn die wenigsten besitzen eine SIM-Karte für Singapur, um sich zu Hause zu melden.

Mit einer geschenkten Telefonkarte wird Seeleuten eine Brücke in die Heimat geschlagen! Und so kann jeder helfen: Mit dem Kauf von \$ 10 Telefonkarten, die Sie beim Gottesdienst in den Kollektbeutel oder beim Pfarramt abgeben können oder einer entsprechenden Spende auf das nachfolgend angegebene Konto, schenken Sie einem Seemann die Möglichkeit für ein Gespräch mit seinen Lieben zu Hause:

**International Lutheran Seafarers' Mission,
Kto. Nr: 501540025001 OCBC Centre Branch**

Die Deutsche Seemannsmission bietet Seeleuten aus aller Welt und allen Kulturen ein Stück "Heimat in der Fremde". Wir kommen an Bord, sind Ansprechpartner für jeden und vermitteln bei Problemen. Unsere Seemannsclubs sind Kommunikationszentren für die Seeleute in der Fremde.

Dazu gehört auch die Möglichkeit, einmal länger mit Zuhause zu telefonieren!

Pfarrer Christian Schmidt



Anzeige



Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Psychosen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.

Wenn sich diese emotionalen Probleme nicht mehr so einfach lösen lassen, dann kann der professionelle Counselor (**Psychotherapeut**) dabei helfen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

#03-02E SIME DARBY CENTRE

896 Dunearn Rd., Singapore 589 472

Tel: (65) 818 22 637

Web: www.CHH.com.sg

29. Nov	Sa	16.00	Weihnachtsbasar, GESS Grundschulcampus
30. Nov	So	15.30	ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent, Bukit Batok Presbyterian Church, 21 Bukit Batok Street 11, Singapur 659673, anschliessend Adventskaffee
02. Dez	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
03. Dez	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
06. Dez	Sa	10.30	Bibelarbeit mit Frère Andreas aus Taize in Kuala Lumpur, CCM
07. Dez	So	16.30	Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
10. Dez	Mi	13.30	Vorkonfirmanden Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
12. Dez	Fr	17.00	Krippenspielprobe, ORPC Hauptkirche
13. Dez	Sa	9.30	Konfirmandentag im Gemeindehaus
14. Dez	So	16.30	Gottesdienst zum 3. Advent mit Gospelchor, ORPC
16. Dez	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
17. Dez	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
19. Dez	Fr	17.00	Die Weihnachtsferien beginnen - Krippenspiel- Generalprobe, ORPC
20. Dez	Sa	16.00 - 19.00	Offener Adventsnachmittag im Gemeindehaus
24. Dez	Mi	16.00	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Hauptkirche ORPC
		17.30	Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor, Kapelle ORPC
		22.00	Weihnachtslieder singen bei Kerzenschein, auf dem Kirchenplatz der ORPC
		23.00	Mitternachtsmesse, viersprachig, Hauptkirche der ORPC
			Schöne Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2015

Bitte heraustrennen und aufheben

11. Jan	So	9.00	Englischsprachiger Gottesdienst mit Bischof Dr. Bedford-Strohm als Prediger, Queenstown Lutheran Church
13. Jan	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
14. Jan	Mi	13.30	Vorkonfirmandenkurs, Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
17. Jan	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur mit Gast Claudia Ostarek, CCM
18. Jan	So	10.30	Familiengottesdienst, GESS, Grundschulcampus, 300 Jalan Jurong Kechil, anschließend Konfirmanden-Eltern Treffen
21. Jan	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
24. Jan	Sa	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Kuala Lumpur, CCM
25. Jan	So	15.30	Gottesdienst mit Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst, Queenstown Lutheran Church
27. Jan	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
28. Jan	Mi	13.30	Vorkonfirmandenkurs, Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
31. Jan	Sa	9.30	Konfirmandentag im Gemeindehaus
01. Feb	So	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, Queenstown Lutheran Church
04. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
07. Feb	Sa	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Kuala Lumpur, CCM
08. Feb	So	10.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, GESS, Grundschulcampus
10. Feb	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
11. Feb	Mi	13.30	Vorkonfirmandenkurs, Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
13.- 15. Feb			Konfirmandenfreizeit Tanjong Puteri, Malaysia
15. Feb	So	15.30	Jugend-Gottesdienst, Queenstown Lutheran Church
18. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
19.- 22. Feb			Chinese New Year, kein Gottesdienst
24. Feb	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
25. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
27. Feb	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Bien, 4 Hua Guan Ave., Singapore 589085



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?



Eisblätterkuchen
Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Fruchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!



Frostige Festung
Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Flucht nach Ägypten
Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten. Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. *Nach Matthäus 2, 13-23*



Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...



Auflösung: Futter

Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel

Wir laden euch ein zu Spiel und Spaß am Nachmittag*

Wann: Freitag, 27. Februar 2015
17.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Familie Bien
4 Hua Guan Ave
Singapore 589085



* alle Kinder der 1.-6. Klasse,
Anmeldung per E-Mail an evkirche.sg@gmail.com



Einladung zu Gottesdienst und Gemeindeversammlung

am Sonntag, 15. März 2015

11 Uhr Gottesdienst

12 Uhr Gemeindeversammlung

anschliessend Stehimbiss

Dänische Seemannskirche (Mount Faber)

10 Pender Road, Singapore 099171

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte und Aussprache: Vorsitzende, Pfarrerin, Schatzmeister, Kassenprüfer
3. Verabschiedung des Haushalts 2015
4. Entlastung des Gemeinderates
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Liebe Gemeindemitglieder,

Im Namen des Gemeinderats lade ich alle Mitglieder der Gemeinde herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein. Ihre Teilnahme an der Versammlung ist sehr wichtig, wir hoffen deshalb auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

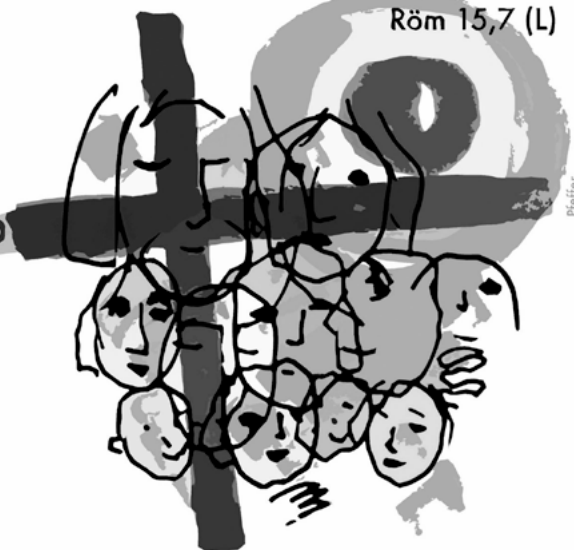
Mit freundlichen Grüßen

Susanne Wurmnest, Schriftführerin

Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob.

Röm 15,7 (L)

Jahreslosung 2015



Gott hat uns alle geschaffen

Eine Grundschullehrerin fragt ihre Klasse im Religionsunterricht: "Wer von euch möchte später einmal in den Himmel kommen?" Alle Kinder melden sich. Nur Jonas nicht. Da wendet sich die Lehrerin erstaunt an ihn und fragt: "Was ist los, Jonas, möchtest du nicht?" Der Junge antwortet: "Natürlich will ich in den Himmel kommen – aber doch nicht mit den Typen da!"

Was der Witz auf flapsige Weise ausdrückt, ist im Grunde ein ernstes Problem. Die Lehrerin, jedenfalls wenn sie eine gute Lehrerin ist, wird über die Aussage von Jonas erschrocken sein. Denn die Lehrerin ist doch für alle Kinder ihrer Klasse da. Wenn schon eine gute Lehrerin über solch einen Jonas erschrocken ist, wie sehr wird dann erst Eltern das Herz erschrecken, wenn eines ihrer

Kinder – nennen wir es wieder Jonas – erklärt: "Ralf darf nicht mehr zu unserer Familie gehören. Denn Ralf hat was Schlimmes ausgefressen. Er soll nicht mehr zu uns kommen!"

Leider mag es hin und wieder einen Lehrer geben, der es fertigbringt, einzelne Schüler auszugrenzen und fertigzumachen. Und es kommt leider auch immer wieder vor, dass sogar Eltern mit ihren Kindern brechen, dass sie den Ralf aus ihrem Leben verbannen wollen, weil er nicht so fühlt, denkt oder handelt, wie sie es von ihm erwarten. Aber es gibt einen, der kann das nicht. Das ist Gott. Gott hat uns alle geschaffen, den Jonas und den Ralf. Beide sollen zu seiner Familie hier auf der Erde gehören. Und beide sollen in den Himmel kommen. Woher nehmen wir dann das Recht, andere auszugrenzen?

Reinhard Ellsel

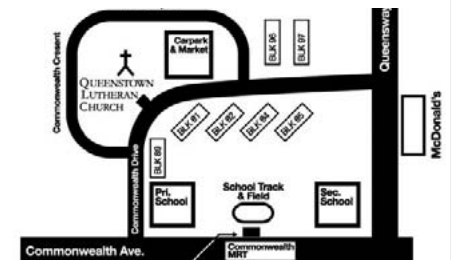
Herzliche Einladung: Besonderer Gottesdienst mit Heinrich Bedford-Strohm dem neuen Ratsvorsitzenden der EKD.

Der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern erhielt am 11. November 2014 in Dresden im ersten Wahlgang 106 von 125 abgegebenen Stimmen von Synode und Kirchenkonferenz der EKD. Damit ist er neuer Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Sie können ihn live erleben:

**Sonntag 11. Januar 2015
um 9 Uhr in der
Queenstown Lutheran Church,
709 Commonwealth Drive,
Singapore 149601**



Herzlich Willkommen



Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder, **die neu zugezogen** sind! Lassen Sie Singapur für die Dauer Ihres Aufenthaltes Ihr Zuhause sein, und lassen Sie uns, die evangelische Kirchengemeinde, Teil dieses Zuhauses sein.

Der Weg zur Registrierung!

Im September 2013 wurden wir als Konfirmandeneltern von Pfarrerin Rabenstein angesprochen, ob wir nicht bereit wären, die evangelische Kirchengemeinde zu unterstützen.

Gerne waren wir dazu bereit, - "Wieviel Arbeit kann das denn sein?"- und mit Freude haben wir uns dann im Oktober 2013 zur ersten Vorstandssitzung getroffen. Wir, das sind Kathrin und Dennis Schuler, Birgit und Niels Krögers sowie Andrea und Uwe Ahrens.

Zu unserer Überraschung mussten wir feststellen, dass die Kirchengemeinde ohne jegliche Grundlage nach freier Vereinbarung tätig ist. Dies bedeutet allerdings auch, dass die Kirchengemeinde keine Rechtsgrundlage für ihr Bestehen und ihre Aktivitäten in Malaysia besitzt und somit viele Unsicherheiten bestehen in Bezug auf Versammlungsfreiheit, Gottesdienst, Mitglieder, Mitgliedsbeiträge, Kontoführung und vieles mehr. Um ein nachhaltiges und sicheres Bestehen der EKM zu gewährleisten, war uns klar, dass wir versuchen mussten eine sichere Rechtsgrundlage zu schaffen.

Wir haben uns informiert, Rechtsanwälte engagiert, bei anderen Institutionen nachgefragt, Optionen zum Anschluss an die Christlichen Gemeinden in Malaysia (Council of Churches Malaysia, CCM) geprüft und sind dann zu dem Schluss gekommen, dass eine eigenständige Anmeldung und Vereinsgründung nach malaysischem Recht dringend erforderlich ist. Es ist ein langwieriger Prozess, aber wir möchten es dennoch allen Kirchengemeinden empfehlen, die nicht in einer Art und Weise rechtlich abgesichert sind.

Das ist nun geschafft für Malaysia. Nach ca. 12 Monaten engagiertem Einsatz haben wir die Genehmigung erhalten und erwarten alle offiziellen Unterlagen in Kürze. Wir haben eine Satzung entworfen, Formulare erstellt und alle rechtlichen Hürden, die in einem moslemischen Land vielfältig sind, mit Disziplin und Nachdruck überwunden.

Die Vorteile aus der Vereinsgründung sind vielfältig, da nun unabhängig von persönlichem Risiko alle möglichen Aktivitäten verfolgt werden können. Im Namen des Vereins sind nun folgende Dinge möglich: eine Kontoeröffnung, Vertragsabschlüsse, Kauf von Aktiva, Schaffung finanzieller Substanz und zu einem späteren Zeitpunkt auch die Verpflichtung hauptamtlichen Personals. Dem langfristigen Bestehen der EKM steht nichts mehr im Wege. Jetzt kann die Entwicklung der Gemeinde und ihrer Gemeinschaft beginnen und dies besonders auch in enger Zusammenarbeit und Austausch mit der Kirchengemeinde in Singapur.

Uwe Ahrens

Wir hier in Singapur gratulieren und bitten um Gottes Führung und Beistand für die nun registrierte Evangelische Kirchengemeinde Malaysia. Herzlichen Dank für all Euren Einsatz, die Ideen, das Logo, die Gänge zu den Institutionen und Eure geschenkte Zeit für diese Gemeinde. Gott segne Euch und lasse aus diesem Samen einen Baum wachsen.

Lidia Rabenstein



7 Wochen Ohne, 2015: Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.

Der erste Blick morgens in den Spiegel: Ist die Stirn lichter geworden? Wie zerknittert ich aussehe! Werde ich heute mein Projekt durchbringen? Vollgepumpt mit den Bildern ewig junger, strahlend schöner, erfolgreich glücklicher Werbefiguren, versagen wir vor unserer eigenen Selbstoptimierungsinstanz. Klar, der Kollege ist noch etwas fülliger und die frühere Schulkameradin landet mit ihrem Ehrgeiz in der Insolvenz. Ganz zu schweigen von den Obdachlosen, die an den öffentlichen Plätzen stranden oder den Flüchtlingen auf Lampedusa – die sehen echt alt aus.

Starten wir ein Experiment, sieben Wochen lang: So, wie ich bin, mit all den Schrammen und dunklen Ecken, bin ich schön, ein Ebenbild Gottes! Die Freundin auch, ebenso der Chef. Und auch die, die arm und schmutzig sind und nicht gut riechen, muss ich nicht runtermachen.

Die Fastenaktion, an der bundesweit jährlich annähernd drei Millionen Menschen teilnehmen, findet vom 18. Februar bis 5. April 2015 statt.

"7 Wochen Ohne" zum Mitmachen auf www.7-wochen-ohne.de und bei Facebook unter [facebook.com / 7wochenohne](https://www.facebook.com/7wochenohne).



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Partner/in: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Kinder : _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS)

Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010

Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank.

Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Wir bitten Sie, bei Überweisungen an unser Gemeindegeldkonto Ihren Namen nicht mit Kürzel anzugeben, sondern, so weit es geht, Ihren Namen hinein zu schreiben. Dies erleichtert die Zuordnung Ihrer Beiträge.

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Eva Weisenburger

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams,
HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

www.facebook.com/posaunenchorsingapur

Gottesdienst

in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien)

Bis Jahresende: ORPC um 16:30 Uhr

Ab Januar: Queenstown Lutheran Church um 15.30 Uhr,

709 Commonwealth Drive,
Singapur 149601 (MRT Commonwealth)

In der GESS: an einem Sonntag
im Monat, Gottesdienst um 10.30 Uhr

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei
Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: bei Marion Domhöver

Chorleitung: Jens Kluge
Organisation: Marion Domhöver
HP: 98321322.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern,
allen Mitarbeitenden und den vielen Menschen,
die unsere Gemeinde durch ihre Einsatzbereitschaft
und Spenden unterstützen, eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein Neues Jahr voll Segen.





Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604

Email: evkirche.sg@gmail.com

Homepage: www.orpc.org.sg/german
www.facebook.com/deutschsprachige-evangelische-gemeindesingapur

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende	(9005 5774)
Ralf Cabos	(9756 2455)
Eva Weisenburger	(8571 8739)
Susanne Wurmnest	(9664 8074)
Chun Hoy Yuen	(6765 1211)

**Kirche: NEUER ORT
AB JANUAR 2015:**

Queenstown

Lutheran Church,
709 Commonwealth Drive,
Singapur 149601
(MRT Commonwealth)

NEUE ZEIT: 15.30 Uhr

ZUZUG oder UMZUG

Alle, die neu nach Singapur gezogen
oder umgezogen sind und unseren
Gemeindebrief möchten, bitten wir,
uns ihre neue Adresse mitzuteilen.
Herzlichen Dank!



Der Gemeindebrief der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press
Lidia Rabenstein

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer
Editor: Rev. Lidia Rabenstein
Printer: Precision Printing Pte. Ltd.
Permit No: MCI(P)006/10/2014